

„Vollbart-Akrobat“ und „junge Hüpfer“

„MAXX-RPM Team“ geht am Andernacher Runden Turm mit Skate-Meistern auf die Pipes und Ramps



Alt und weise? – Gerry ist der „Rocket-man“.

Die Disziplinen heißen „Street“, „Vert“ oder „Mini Ramp“, Instrumente sind Schuhe mit je vier Rollen. Dazu Halfpipes, Quarterpipes, Rampen und Rails, die Protagonisten heißen Andi, Daniel, Richy, Gigo und Gerry. Sie sind herausragende Vertreter spektakulärer „Skate-Stunts“ mit einigen Meistertiteln in der Tasche. „MAXX RPM Team“ heißt die Combo, die mit ihrer Show am Runden Turm der Andernacher „Jugendpower“ ihren akrobatischen Stempel aufdrücken wird.

Der Älteste

Gerhard Jusupogiu (Gerry) ist der Manager des Teams und mit seinen 43 Jahren der älteste „Pro Skater“. Der „Vollbart-Akrobat“ skatet seit 1985. Gerry, der als Bungo Springer auch schon mal aus einem Hubschrauber 400 Meter in die Tiefe springt, zählt einen sechsten Platz bei Europa-Meisterschaften zu seinen größten Erfolgen.

Der „Street“-Meister

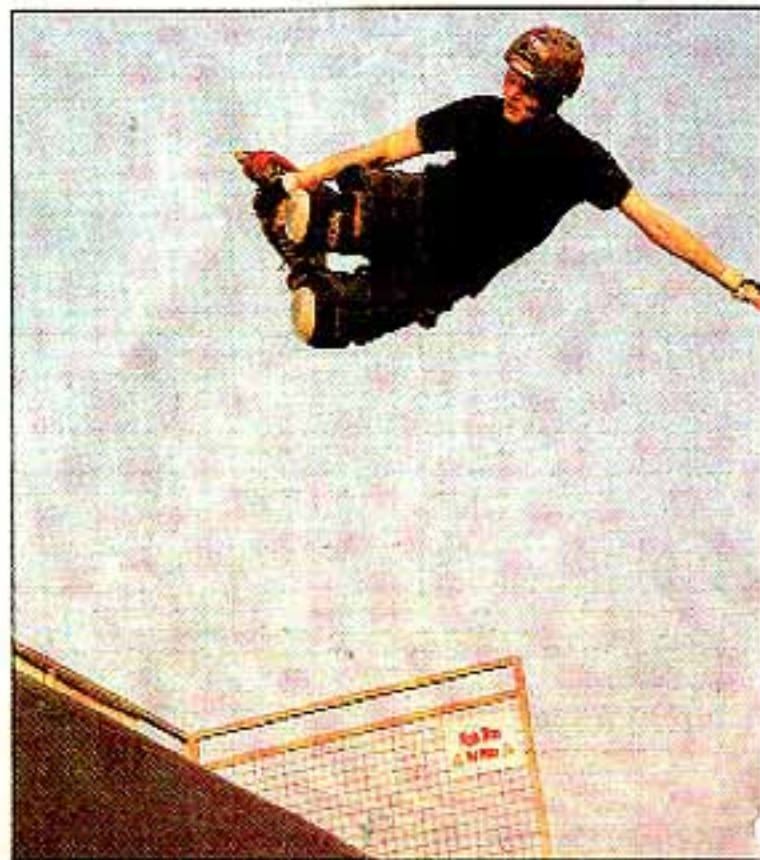
Richard Sedlar (Richy) ist 22 Jahre alt und steht seit zehn Jahren auf den Rollen. Der Herausgeber eines Inline-Lehrbuches hatte seine Auftritte schon in allen großen Fernsehstudios in Deutschland und Österreich. 1996 skatete er sich zum Deutschen „Street“-Meister-Titel, in derselben Disziplin siegte er im italienischen Padova, wo er im „Vert“ Zweiter wurde. Ebenfalls im „Vert“-Wettbewerb gelang ihm 1997 ein fünfter Platz bei

den Deutschen Meisterschaften, 1998 wurde er Neunter.

Markus Gebelo (Gigo) ist 24 Jahre alt und skatet seit fünf Jahren. Die größten Erfolge des passionierten Trampolin-Springers waren ein erster Platz bei der „Ringelu '96“, in der Landesmeisterschaft Baden-Württemberg wur-

Achtung:

Die Rampen, Pipes und Bahnen bei „Jugendpower“ dürfen nur mit kompletter Schutzkleidung betreten werden!



Einfach zum Abheben: Gigo mit einem „Mute“.

de er 1995 Neunter. Daniel Prell ist erst zwölf Jahre alt und rollt seit zwei Jahren. 1998 wurde er „Vert“-Vize-Deutscher Meister in München.

„Werbe-Skating“

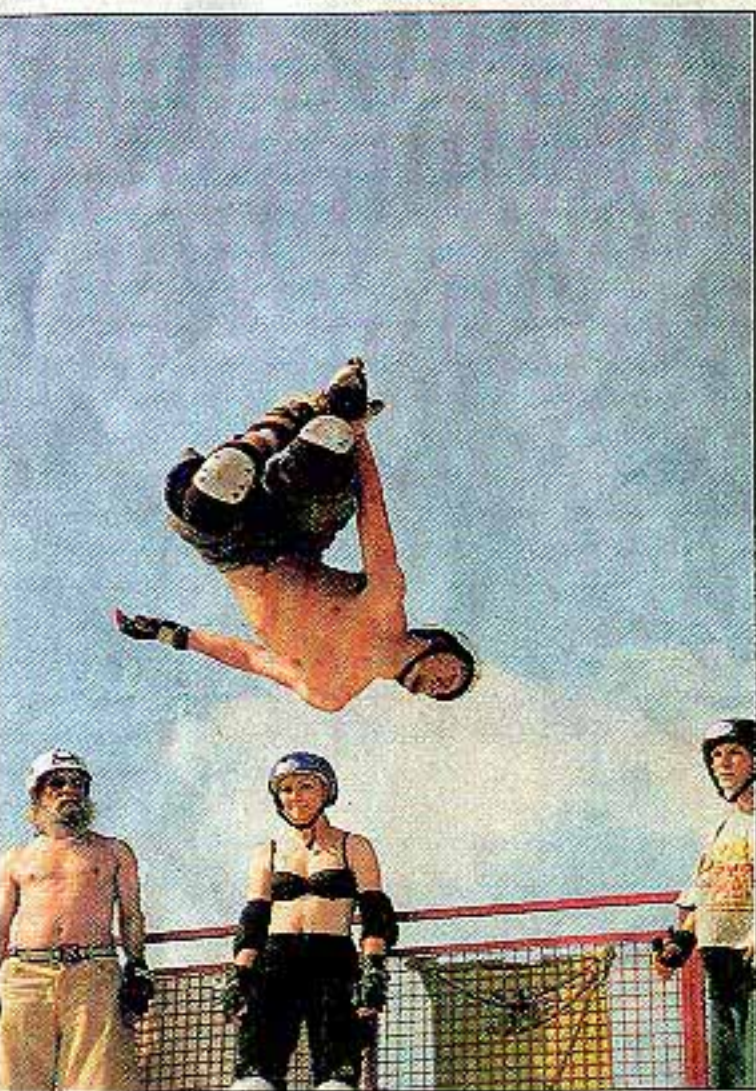
Andreas März (Andi) wurde 1976 geboren und skatet seit 1993. Auf seiner Erfolgsliste steht unter anderem ein fünfter Platz beim „High Jump“ in Lausanne 1994. Auf der Matscheibe war Andi auch schon in Werbeclips zu sehen. *dsf*

Kinderkunst

Die Eltern kaufen ein, die Kinder werden zu „Künstlern“ – ab dem 26. Juni können „die Großen“ in Andernach jeden Samstag ganz ungestört einkaufen, während sich die Sprößlinge in der Jugendkunstschule in den Räumen des „Verein für Kunst und Kultur“ in der Eisengasse mit Pinsel, Ton und Spockstein austoben können.

Die Eröffnungsveranstaltung am „Jugendpower“-Samstag mit Kinder- und Malfest sollte, so der Vorsitzende Jochen G. Schimmelpennin, nicht nur auf diese Kinderbetreuung hinweisen, sondern auch auf die Jugendkunstschule, die ab kommender Woche jeden Nachmittag in den neuen Räumen des Kunstvereins stattfindet.

Mitbringen sollten die Kinder zum „Samstag-Werken“ ein „olles Hemd“, so Schimmelpennin, dazu einen Pauschalbetrag von fünf Mark. Die Geschäfte der „Aktionsgemeinschaft Andernach Attraktiv“ würden den Eltern, so der Künstler, je 50 Pfennig von diesem Betrag zurückerstatten. *dsf*



Kopfüber: Richy beim Backflip-Mute. Fotos: MAXX-Team



Nur Fliegen ist schöner: Andi als „Flying-Fish“.